

Werberuf.

Noch tobt der Kampf, in fürchterlichem Ringen
 messen Europas Völker ihre Kraft,
 die Feinde wollen uns zu Boden zwingen,
 wohl glaubend, daß schon unter Arm erschlaft.
 Ihr schöner Wunsch soll nimmer sich erfüllen!
 Jetzt Oestreich beuge sie nach Deinem Willen!

In vielen Schlachten hast Du es bewiesen,
 zu Land, zu Wasser und im Aetherraum,
 daß nicht umsonst des Blutes Ströme fließen,
 daß Oesterreichs Vernichtung nur ein Traum.
 So mögen 's fürder auch die Feinde kosten,
 daß österr. Schwert niemals rosten!

Jetzt, da es gilt erfolgreich zu beschließen,
 was siegberühmend Heer und Flotte schuf,
 zuletzt die s i l b e r n e Kugel abzuschließen,
 ergeht an jeden einzelnen der Ruf,
 an seines Vaterlandes größten Tagen
 zum glücklichen Vollbringen beizutragen.

Für dauernden und ehrenvollen Frieden
 laßt uns einsehen unsre ganze Macht,
 daß Segen unsrem Lande sei beschieden,
 sei freudig jede Gabe dargebracht!
 Daß alter Ruhm an jungen sich erneue,
 eilt hin und zeichnet d r i t t e K r i e g s a n l e i h e!
 Kein Opfer ist 's, denn reichlich wird sich 's lohnen:
 das Quentchen, das Ihr bringt, trägt Euch
 Millionen!

Dr. Paul Seyrinz.